



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Der Rattenfänger von Hameln**

**Nessler, Victor E.**

**1885-03-01**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Mannheim.

90.

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,

den 1. März 1885.

80. Vorstellung.

Abonnement B.

# Der Rattenfänger von Hameln.

*M 1385.40*

Oper in fünf Acten von Victor G. Neßler.

Dichtung, mit Zugrundlegung der Sage und der Fabel von J. Wolf's gleichnamiger „Aventure“ von Friedrich Hofmann.

Richard Gruwelholt, Bürgermeister	Herr Starke I.	Hunold Singuf	Herr Knapp.
Berthold de Sunneborne, Stadtschultheiß	Herr Mödinger.	Kesselring, Handschriftenhändler	Herr Moser
Herribert de Sunneborne, Stadtbaumeister, sein Sohn	Herr Sam.	Regina, des Bürgermeisters Tochter	Fräul. Sorger.
Hohgeherre, Zöllner,	Herr Strubel.	Dorothea, desselben Base und Schaffnerin	Frau Seubert.
Stenekes, Monetarius,	Herr Peters.	Gertrud, des Fischereimeisters Tochter	Fräul. Meyer.
Senepmole,	Herr Piel.	Margarethe Dives, Bürgermädchen	Fräul. Starke.
Marquis de Solterne,	Herr Barthmann.	Witkin zum „Braunen Hirsch“	Fräul. Böhl.
Bettram Lupus,	Herr Starke II.	Ein Nachtwächter	Herr Bauer.
Giso Senewolde,	Herr Schilling.	Der Kathediener	Herr Eichrodt.
Ethelerus, Rathschreiber	Herr Grahl.	Ein Küfer	Herr Stein.
Jesfried Rhynperg, Kanonikus	Herr Ditt.	Erster } Trabant	Herr Deder.
Wulf, Schmied	Herr Schwarz.	Zweiter }	Herr Semes.

Rathsherren, Bürger, Frauen und Mädchen, Schmiedegesellen, Dienstboten, Stadtknechte, Trabanten, Kinder.  
Zeit: 1284.

Die neuen Dekorationen, 3. Act: a) Rathskeller,  
b) Straße in Hameln,  
5. Act: a) Weserlandschaft, und  
b) Schlußverwandlung } sind entworfen und ausgeführt von Herrn Auer.  
Die Maschinerien sind von Herrn Kulpe.

Zwischen dem zweiten und dritten, sowie zwischen dem vierten und fünften Aufzuge finden wegen schwieriger Aufstellung der Decorationen längere Zwischenacte statt.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Unpäßlich: Fräul. Wagner.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

### Mittel-Preise.

Sperre in der Reserveloge 1. Ranges 1. Reihe	Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperre in der Reserveloge 1. Ranges 2., 3., 4. Reihe	" 4.50 "	Reserveloge des dritten Ranges	" 1.20 "
Sperre in der Reserveloge 1. Ranges 5. u. 6. Reihe	" 4.— "	Gallerieloge	" .90 "
Sperre im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	" 3.— "	Galerie	" .50 "
Stehplätze im Parquet	" 2.40 "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg die Herren Edenthal & Co., westliche Hauptstraße Nr. 96.

Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Die verehrlichen Sperrsit-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

### Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Speier, Neustadt 10 Uhr — M.	nach Heidelberg, Bruchsal (10 Uhr 15 M.*)	nach Ladenburg, Weinheim	} 10 Uhr 8 M.)*
Worms 10 " 50 "	11 " 15 "	Schwellingen ü. Friedriehsd.	
Neustadt, Landau 11 " 28 "			

\*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 45 Minut. u wird der Lokzug nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwellingen über Friedriehsd erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 35 Minut. und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwellingen nicht länger als bis 10 Uhr 45 Minut. zugewartet.